

Badde · Die Besteuerung des Unternehmens

Paul Badde

Die Besteuerung des Unternehmens

Grundlagen für Nichtspezialisten



Westdeutscher Verlag
Köln und Opladen 1970

ISBN 978-3-322-96167-9 ISBN 978-3-322-96305-5 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-322-96305-5

Verlags-Nr. 024308
© 1970 by Westdeutscher Verlag GmbH, Köln und Opladen

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	9
<i>1. Organisatorische Eingliederung des Steuerwesens</i>	11
<i>2. Grundbegriffe und Grundlagen</i>	12
2.1. Begriff der Steuer nach der Abgabenordnung	12
2.2. Rechtliche Grundlagen der Besteuerung	12
<i>3. Die wichtigsten Steuern der Unternehmung</i>	15
3.1. Einkommensteuer	15
3.1.1. Wesen der Einkommensteuer	15
3.1.2. Bemessungsgrundlage	16
3.1.3. Der Tarif	16
3.2. Körperschaftsteuer	17
3.2.1. Wesen der Körperschaftsteuer	17
3.2.2. Bemessungsgrundlage	18
3.2.3. Der Tarif	18
3.3. Gewerbesteuer	19
3.3.1. Wesen und Zweck	19
3.3.2. Bemessungsgrundlage	20
3.3.3. Steuermeßbetrag und Hebesatz	21
3.4. Vermögensteuer	21
3.4.1. Wesen der Vermögensteuer	21
3.4.2. Besteuerungsgrundlage	22
3.4.3. Der Tarif	22
3.5. Grundsteuer	23
3.5.1. Wesen der Grundsteuer	23
3.5.2. Besteuerungsgrundlage und Steuermeßbetrag	23
3.6. Grunderwerbsteuer	23
3.6.1. Wesen und Gegenstand der Grunderwerbsteuer	23
3.6.2. Bemessungsgrundlage und Steuersatz	24
3.7. Gesellschaftsteuer	24
3.7.1. Allgemeine Grundsätze	24

3.7.2. Gegenstand, Steuermaßstab, Steuersatz	25
3.8. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	26
3.8.1. Notwendigkeit der Umsatzsteuerreform	26
3.8.2. Wesen und Ausgestaltung der Mehrwertsteuer	26
3.8.3. Besteuerungsmaßstab	30
3.8.4. Steuersätze	30
4. <i>Ausgewählte steuerliche Probleme der Unternehmung</i>	33
4.1. Bedeutung der Rechtsform	33
4.2. Finanzierung der Investitionen unter steuerlichem Aspekt	34
4.2.1. Eigen- oder Fremdfinanzierung	34
4.2.2. Abschreibungen	35
4.2.3. Übertragung stiller Reserven auf Neu- bzw. Ersatzinvestitionen	36
4.2.4. Pachtung von Anlagegütern	39
4.3. Steuerliche Gewinnermittlung	39
4.3.1. Der allgemeine steuerliche Gewinnbegriff	40
4.3.2. Entnahmen und Einlagen	40
4.3.3. Betriebseinnahmen	41
4.3.4. Betriebsausgaben	41
4.3.5. Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz	43
4.3.6. Aktivierungspflichtige Vorgänge	44
4.3.7. Fragen der Passivierung	46
a) Rücklagen	46
b) Rückstellungen	47
4.3.8. Die Bewertung als Grundlage der Gewinnermittlung	47
a) Allgemeines	47
b) Bewertungsmaßstäbe	48
c) Einzelfälle der Bewertung	50
4.3.9. Abschreibungen	50
a) Allgemeine Grundsätze	51
b) Abschreibungsmethoden	51
4.4. Probleme der Gewinnverteilung	52
4.4.1. Gewinnverteilung bei Personengesellschaften	52
4.4.2. Gewinnverteilung bei Kapitalgesellschaften	53
a) Organschaft mit Ergebnisabführung	54
b) Einkaufs- und Verkaufsgesellschaften	56
c) Kartelle und Syndikate	57
d) Der gespaltene Körperschaftsteuer-Tarif	58
4.5. Fragen der Vermögensbesteuerung	60
4.5.1. Bewertungsmaßstäbe	61
4.5.2. Die besondere Bedeutung des Teilwerts	62
4.6. Die Umsatzbesteuerung (Mehrwertsteuer)	63

4.6.1. Belegwesen, Buchhaltung und Kalkulation im Mehrwertsteuersystem	63
a) Belegwesen	63
b) Buchhaltung	66
c) Kalkulation	68
4.6.2. Unternehmerische Entscheidungen im Hinblick auf die Mehrwertsteuer	69
<i>Literaturhinweise</i>	70
<i>Sachverzeichnis</i>	71

Abkürzungen

AO	Abgabenordnung
FGO	Finanzgerichtsordnung
StAnpG	Steueranpassungsgesetz
BewG	Bewertungsgesetz
EStG	Einkommensteuergesetz
KStG	Körperschaftsteuergesetz
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GrStG	Grundsteuergesetz
GrStDV	Grundsteuer-Durchführungsverordnung
GrEStG	Grunderwerbsteuergesetz
KVStG	Kapitalverkehrsteuergesetz
VStG	Vermögensteuergesetz
VStR	Vermögensteuer-Richtlinien
UStG	Umsatzsteuergesetz
1. UStDV	Erste Verordnung zur Durchführung des Umsatzsteuergesetzes vom 26. Juli 1967
BFH	Bundesfinanzhof
RStBl	Reichssteuerblatt
BStBl	Bundessteuerblatt

Vorwort

Dem Steuerrecht kommt heute in allen Lebensbereichen große Bedeutung zu. Ursächlich für diese dominierende Stellung des steuerlichen Rechtsgebiets ist die Höhe der Steuerbelastung, die wiederum eine Folge der hohen Haushaltsausgaben des Staates ist, zu deren Deckung die Steuern herangezogen werden.

Besondere Bedeutung besitzen die steuerlichen Vorschriften für die Unternehmungen, wobei es gleichgültig ist, ob sie in Form von Einzelunternehmungen, Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften oder Unternehmenszusammenschlüssen am Wirtschaftsleben teilnehmen. Wichtige Entscheidungen auf dem Gebiet der Produktion, des Absatzes, der Investition, der Finanzierung und der gesellschaftsrechtlichen Gestaltung des Unternehmens hängen oftmals ab von der Beantwortung der jeweils sich ergebenden Steuerfragen. Diese Entscheidungen werden oft nicht nur von Kaufleuten getroffen, sondern gemeinsam mit diesen oder in alleiniger Verantwortung auch von technischen Führungskräften, die – da ihnen in der Regel eine spezielle Ausbildung und spezielle Erfahrungen auf steuerlichem Gebiet fehlen – die anstehende Problematik nicht übersehen können. Die Höhe der Steuerbelastung zwingt aber dazu, die betrieblichen Dispositionen so zu treffen, daß bei nach wie vor ausschlaggebender Bedeutung betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte die Steuerkosten möglichst niedrig gehalten werden. So wie der Kaufmann die für sein Unternehmen erforderlichen technischen Grundkenntnisse besitzen sollte, so muß auch der Techniker kaufmännischen und damit steuerlichen Überlegungen folgen können.

Die vorliegende Arbeit dient daher dem Zweck, leitenden Technikern die Grundzüge des Steuerrechts zu vermitteln. Sie beschränkt sich dabei auf die Darstellung der wichtigsten Steuerarten mit ihrer Problematik für den Betrieb, ohne erschöpfend auf deren umfangreiche Ausgestaltung einzugehen. Die Arbeit ist keine neue, wissenschaftlich aufgebaute Steuerlehre, sondern sie will in verständlicher Form zeigen, wie Gewinn, Vermögen und Umsatz zur Steuer herangezogen werden.

Essen, im März 1969

Der Verfasser